

Tag 15

Ar-Rahim



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

„dem Allerbarmer, dem Barmherzigen“ (1:3)

Barmherzigkeit ist eine Eigenschaft von Allah, die Er auch Seinen Geschöpfen zuteil werden lässt. So hat Er insbesondere dem Propheten Muhammad (Frieden und Segen auf ihm) Barmherzigkeit verliehen.

وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ

„Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt.“
(21:107)

1

Der **Prophet** wurde als **Barmherzigkeit** für alle Weltenbewohner gesandt.

2

Er war sowohl mit **den Gläubigen** als auch mit **den Ungläubigen** barmherzig.

3

Er bat Allah um **Vergebung** für die, die ihm **feindlich gesinnt** waren.

Zwei Beispiele seiner Barmherzigkeit und seines Mitgefühls, sowohl mit den Gläubigen als auch mit denen, die ihm gegenüber feindlich gesinnt waren:

Die Quraisch waren auf dem Weg, die Muslime in Medina anzugreifen. Der Gesandte Allahs beriet sich mit seinen Gefährten. Er war gemeinsam mit den älteren und erfahrenen Gefährten der Meinung, in der Stadt zu verbleiben und sich gegen die Angreifer zu verteidigen. Doch die jüngeren wollten auf das Schlachtfeld. So geschah es dann auch, und der Ausgang, bzw. die Niederlage ist bekannt.

Daraufhin offenbarte Allah folgenden Vers:

فَبِمَا رَحْمَةٍ مِّنَ اللَّهِ لِنْتَ لَهُمْ وَلَوْ كُنْتَ فَظًّا غَلِيظَ الْقَلْبِ لَانفَضُّوا مِنْ حَوْلِكَ فَاعْفُ عَنْهُمْ وَاسْتَغْفِرْ لَهُمْ وَشَاوِرْهُمْ فِي الْأَمْرِ فَإِذَا عَزَمْتَ فَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُتَوَكِّلِينَ

Durch Erbarmen von Allah bist du mild zu ihnen gewesen; wärest du aber schroff und hartherzig, so würden sie wahrlich rings um dich auseinandergelaufen. So verzeihe ihnen, bitte für sie um Vergebung und ziehe sie in den Angelegenheiten zu Rate. Und wenn du dich entschlossen hast, dann verlasse dich auf Allah! Gewiß, Allah liebt die sich (auf Ihn) Verlassenden.“ (3:159)

1. Der Gesandte Allahs war selbst nach dieser schwerwiegenden Fehlentscheidung barmherzig mit seinen Gefährten.
2. Allah legt dem Propheten nahe, für sie um Vergebung zu bitten.
3. Bemerkenswert ist, dass der Prophet sich weiterhin mit ihnen beratschlagen soll.

Der Gesandte Allahs und seine Gefährten wurden bei Uhud von den Quraisch angegriffen und verletzt. Nach dem Angriff sprach er ein Bittgebet aus:

„Oh Allah, vergib meinem Volk, denn sie wissen nicht, was sie tun!“

1. Der Gesandte Allahs wurde beim Angriff verletzt. Viele seiner Gefährten und Verwandten wurden getötet. Dennoch bat er Allah um Vergebung für die Angreifer.
2. Er entschuldigte ihr Verhalten bei Allah, indem er sagte: „Sie wissen nicht, was sie tun.“
3. Er nannte sie weiterhin „mein Volk“.